

Regalement Friday Night Race by RC Fun Racer

Klassen

	Formel	Fronti	12 GT
Chassis	1:10	1:10	1:12
Motor	HW 21.5T	Justock G2.1 17.5T RCK Brushless Motor Challenge legal V1 & V2	17.5 T
Regler	HWF1	Alle Regler im 0-Boost Modus / no Limiter	Alle Regler im 0-Boost Modus
Untersetzung	Open	Max 5.0	
Reifen	gem. ETS	RCK 230060 Hudy 803053	frei
Haftmittel	Open	Open	Open
Karosserie	Open	Open	Open
min. Gewicht	1000	1250	800
Fahrzeit	5 Min	5 Min	7 Min

Akku

Zugelassen sind alle handelsüblichen 2S LIPO Zellen im Hardcase mit 7,4 Volt. Eine maximale Ladeschlussspannung von 8.400 Volt darf nicht überschritten werden!!

Bei 12 GT sind alle handelsüblichen 1S LIPO Zellen im Hardcase mit 3,7 Volt. Eine maximale Ladeschlussspannung von 4.200 Volt darf nicht überschritten werden

Die Lipos müssen entweder eine EFRA bzw. ROAR Zulassung oder das CE-Prüfzeichen haben! Sie dürfen äußerlich nicht beschädigt oder aufgebläht sein!

Nenngeld

Das Nenngeld für einen Veranstaltungstag beträgt für die erste Nennung 10€ Erw./ 5€ Jug. für jede weitere Nennung für die gleiche Veranstaltung 5€ Erw./ 2,50€ Jug. Die Nennung hat über MyRCM zu erfolgen, Nachnenngebühr 3 Euro.

Wertung und Austragung

Der Austragungsmodus für die einzelnen Rennen erfolgt nach dem sog. „Heart of America“ System. Bei diesem Rennablauf werden zunächst 2 Qualifikationsläufe, die sog. „Vorläufe“ gefahren und nach EFRA-Punkten gewertet.

Es wird lediglich der beste Vorlauf gewertet (*meiste Runden, geringste Überzeit*). Nach den Vorläufen werden die sog. „Finalläufe“ aus der Rangliste der Vorläufe erstellt.

Diese Finaleinteilung erfolgt in A-, B-, C- usw. Finalen. Die Wertung der Finalläufe erfolgt ebenfalls nach EFRA-Punkten. Es gibt nur einen Streicher in den Finalläufen.

Die Laufdauer beträgt in allen Klassen **5-7Minuten** (*plus Überzeit*). Es werden 2 Vorläufe und 3 Finale gefahren.

Besondere Bestimmungen

Die Feststellung eines Regelverstoßes und die Art und der Umfang der damit verbundenen Ahndung obliegt der Rennleitung. Modellseitige sowie elektronische Lenk- bzw. Traktionshilfen sind nicht zugelassen.

Proteste sind im Rahmen der Veranstaltung abzugeben und bei der technischen Abnahme bzw. der Rennleitung vorzubringen. Spätere Einwände können nicht anerkannt werden. Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten!

Bei Regen entscheidet der Rennleiter, ob das Rennen fortgesetzt wird oder nicht. Die Meinung der Fahrer (Umfrage) sollte er mit in seine Entscheidung einbeziehen. Die endgültige Entscheidung liegt aber beim Rennleiter alleine.

Die zugelassenen Lipos müssen zwingend mit einem LIPO geeigneten und handelsüblichen Ladegerät mit Balancer (intern oder extern) in einem geeigneten Ladesack bzw. Ladekoffergeladen werden!

Eine Messung bezüglich der maximalen Akku-Ladespannung von 8.400 Volt wird durch die Technische Abnahme bei den Veranstaltungen erfolgen. Des Weiteren wird vor jeder Veranstaltung eine optische Prüfung der Hardcase LIPOs stattfinden.

Ein externes Erwärmen des LIPO Akkus ist zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung ausdrücklich verboten!

Das Hardcase darf keine Splitterungen oder Durchschleifungen aufweisen. Ein Zugang zu den Zellen darf zu keinem Zeitpunkt gegeben sein. LiPo-Ladesack oder Ladekoffer sowie Schrauberunterlage sind Pflicht!